

Traditionelle Stärke

Kooperation Scharnhorster und Husener Institutionen für den guten Zweck.

Schulleiter Rainer Häger, Englischlehrer Klaus Rohe (beide Albert-Einstein-Realschule), Erzieherin Andrea Respondek (Familienzentrum Am Stuckenrodt), Michele Borriello (Siegfried-Drupp-Grundschule), Cornelia Mittelhäuser (Kautsky-Grundschule) und der Verein Kinder kicken für Kinder e. V. sind die Initiatoren der sich nun zum dritten Mal jährnden Benefizveranstaltung für die Kinderonkologie des Klinikums Dortmund.

Insgesamt zwölf Mannschaften spielten an nur einem(!) Tag die Summe von 1.800 Euro für den guten Zweck ein, von der ebenfalls traditionell eine Maltherapeutin für die tumorerkrankten Kinder finanziert wird.

Soziale Kompetenz

Selbst bei den kleinsten Akteuren im Alter von 3-6 Jahren ist es überraschend einfach, sie mit wenigen Worten zu einem Engagement für die Schwächeren in unserer Gesellschaft zu begeistern. Hierbei zeigt sich spielerisch, dass der Grundgedanke des Helfens in jedem von uns verwurzelt ist und nur geweckt werden muss. Da die Bewegung nicht nur in diesem Alter große Freude bereitet, ist der Sport als Mittler geradezu prädestiniert. So bewiesen an diesem Tag zwölf Fußballmannschaften der teilnehmenden Institutionen, dass im Sport und gerade im Wettkampf auch jeder Teilnehmer Sieger sein kann. Kiril, Luca, Nick, Kadir, Karim und Schülersprecher Ivan Ivanov stehen bei der Scheckübergabe stellvertretend für rund 120 Kinder, die zum großen Teil seit nun drei Jahren mit großer Freude an dem Projekt teilnehmen.



Hintere Reihe: Cornelia Mittelhäuser, Andrea Respondek, Michele Borriello, Nicole Watzke, Rainer Häger, Priv-Doz. Dr. Dominik Scheider, Ivan Ivanov und Klinikum-Geschäftsführerin Mechthild Greive

Vordere Reihe: Luca, Nick, Kiril, Kadir und Karim